

Collegium Carolinum. Seit 1889 im Ruhestand, wurde er im Jahre 1900 von der Braunschweiger Hochschule, in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die chemische Technik, zum Dr. Ing. ehrenhalber promoviert.

Zürich. Der ehemalige Professor der Chemie Dr. V. Merz starb zu Lausanne im Alter von 65 Jahren.

Neue Bücher.

Gradl, M. J., Bunte Verglasungen. Unter Mitwirkg. v. R. Beauclair, G. M. Ellwood, P. Lang u. a. hrsg. (24 farb. Taf.) 51—87 cm. Stuttgart, J. Hoffmann (1904).

In Mappe M 40.—

Hamburger, Prof. Dr. H. J., Osmotischer Druck und Ionenlehre in den medizinischen Wissenschaften. Zugleich Lehrbuch physikalisch-chem. Methoden. 2. Bd. Zirkulierendes Blut. Lymphbildung. Hydrops. Resorption. Harn u. sonst. Sekrete. Elektrochem. Aziditätsbestimmg. Reaktionsverlauf. (X, 516 S. mit 28 Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex. 8°. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1904. M 16.—

Bücherbesprechungen.

J. M. Eder. Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik auf das Jahr 1903. 8°. 718 S., 220 Abb., 27 Kunstbeilagen. Halle a. S., Verlag von W. Knapp, 1903. M 8.—

Eders Jahrbuch bildet die einzige deutsche Sammelstätte, die neben der wissenschaftlichen Seite der Photographie und ihren wissenschaftlichen Anwendungen auch die Reproduktionsverfahren voll berücksichtigt. Es ist längst unentbehrlich geworden, wenn man auch nicht mit allem einverstanden zu sein braucht, und bisweilen vorsichtige Kritik sehr am Platz ist.

J. Gaedicke. Der Gummidruck. 2., erweit. Aufl. 85 S. 8°. Berlin, Gust. Schmidt 1903. M 2.50.

Vor dem Pigmentdruck hat der Gummidruck den Vorzug, seitenrichtige Bilder zu liefern und die Präparation des Papiers durch den Arbeitenden selbst ganz nach Belieben zuzulassen. Die mit Dichromat sensibilisierte, unlöslich werdende Substanz ist nicht Gelatine, sondern gefärbter Gummi arabicum (Erdfarben). Die Schicht ist so dünn auf wenigstens etwas rauhes Papier aufzutragen, daß die Schatten bis zum Grund des Papiers unlöslich werden. Die Halbtöne entstehen dann dadurch, daß an ihnen der Gummi an den höchsten Stellen des Papiers allein unlöslich wird, in den Vertiefungen aber noch löslich bleibt. Das sogen. „Korn“ des Gummidrucks und der Charakter des Bildes hängt also stark von der Rauhung des Papiers ab, aber auch davon, ob dem Gummi fremde Stoffe zugesetzt werden, z. B. Fischleim. Die leichte Pinselbearbeitung hat das Verfahren bei den Kunstphotographen zu hohem Ansehen gebracht. Man kann sogar Dreifarbdrucke machen, die freilich etwas tot oder sehr hart aussehen, und Gaedicke beschreibt auch die Anwendung von Ostwalds Katatypie auf den Gummidruck. Wir kennen die erste Aufl. des Buches als gute Anleitung, die zweite wird sich gleichfalls bewähren.

(Die Erklärung der Halbtöne scheint uns eher in den Viskositätsverhältnissen der halbgegerbten Teile zu liegen. Ref.) *E. Englisch.*

Patentanmeldungen.

- Klasse: Reichsanzeiger vom 2./6. 1904.
- 2b. P. 15075. **Gärschrank.** Wilhelm Pelzer, Köln, Brunostr. 18. 20.7. 1903.
- 4a. Sch. 20601. Verfahren und Vorrichtung zur **Erzeugung** von **Gasglühlicht**. Dr. Eduard Schwechten, Berlin, Stralauer Allee 20b. 6.7. 1903.
- 17f. M. 24391. **Kühler** für Gase und Flüssigkeiten; Zus. z. Pat. 182460. Ernst March, Söhne, Zweigniederlassung Muskau O.-L. 7.11. 1903.
- 18a. G. 17987. Verfahren und Ofenanlage zur **Roh-eisenerzeugung** durch Reduktion und Schmelzung der Erze in getrennten Öfen. Georgs-Marienbergwerks- und Hüttenverein, A.-G., Georgs-Marienbütte b. Osnabrück. 11.2. 1903.
- 18a. K. 25350. Vorrichtung zur **Regelung** der **ausfließenden Roheisenmenge** bei Hochöfen. Anton von Kerpely, Wien. 23.5. 1903.
- 18a. M. 23921. Verfahren zum **Brikettieren** von **Kiesabbranden** im Gemenge mit fein zerkleinertem Brennstoff. Rudolf Mewes, Berlin, Pritzwalkerstr. 14. 7.8. 1903.
- 18b. M. 23684. Verfahren zur Darstellung von **chrom-armem Flusseisen** und **Flußstahl** im Flammofen aus chromreichem Roheisen; Zus. z. Pat. 148407. Dr. Otto Massenez, Wiesbaden, Humboldtstr. 10. 19.6. 1903.
- 22b. B. 35196. Verfahren zur Darstellung von **Farbstoffen** der **Anthracenreihe**; Zusatz z. Pat. 138167. Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 10.9. 1903.
- 22e. K. 25376. Verfahren zur Darstellung neuer **stickstoffhaltiger Farbstoffe**. Walter König, Dresden-A., Sedanstr. 17. 2.6. 1903.
- 22g. H. 26482. Verfahren zur Herstellung von **Tropen-anstrich** auf kaltem Wege für Teerpappdächer. Otto Thiele, Berlin, Steinmetzstr. 65. 13.8. 1901.
- 24e. C. 11883. **Gaserzeuger** mit mittlerem, bis über die Glutzone herabgeführtem Gasabzugsrohr. Emil Capitaine, Frankfurt a. M., Röderbergweg 19.
- 26b. D. 14054. **Azetylenentwickler** mit übereinander angeordneten Carbidkörben, die je einen durchlöcherten, das Entwicklerwasser im Körbe verteilenden Schacht besitzen. Jacques Dever und Fabian Surmont, Lille, Frankr. 25.5. 1903.
- 31a. O. 4214. **Schutzvorrichtung** gegen **Verbrennen** für Tiegel zum Schmelzen von Metallen mit Unter- oder Seitenwindfeuerung. Gustav Ostermann, Riehl b. Köln. 22.4. 1903.
- 81e. G. 19108. Verfahren zum **Füllen** von **Fässern** o. dgl. mit staubförmigen Stoffen. Dr. Hugo Geldermann, Berlin. Michaelkirchstr. 25. 31.10. 1903.
- 82a. C. 11906. **Drehbare Trockentrommel** mit nach innen vorspringenden Hauben zum Einführen des Trockenmittels. Albert Edwin Cummer, Cleveland, V. St. A. 8.7. 1903.
- Klasse: Reichsanzeiger vom 6./6. 1904.
- 7a. S. 17185. Verfahren zur Herstellung von **homogenen Körpern** schwer schmelzbarer Metalle aus Metallpulvern. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 13.11. 1902.
- 8a. B. 30588. Vorrichtung zum Behandeln von **Ge weben** u. dgl. mit flüchtigen **Lösungsmitteln**. Louis Etienne Barbe, Paris. 13.12. 1901.
- 8m. F. 18281. Verfahren zur Herstellung echter unlöslicher rotbrauner **Azofarbstoffe** auf der Faser. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 4.12. 1903.
- 10a. M. 22071. Vorrichtung zur Verkohlung von **Torf** durch Pressen zwischen erhitzen Präßplatten einer hydraulischen oder ähnlichen Presse. Franz Martoccy, Schöneberg b. Berlin, Hauptstr. 140, u. Anton Karlson, Kopenhagen. 21.8. 1902.
- 12e. H. 30485. **Dampfstrahlrührgebläse**. H. & W. Hoehkamer, Krefeld. 4.5. 1903.
- 12o. C. 11120. Verfahren zur Darstellung von **Pseudo-jonon** durch Kondensation von Citral mit Aceton unter Ausschluß von Wasser. Chemische Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul b. Dresden. 18.9. 1903.
- 12o. F. 17846. Verfahren zur Darstellung von **Alkyläthern** eines aromatischen Alkohols. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 1.8. 1903.

Klasse:

- 18a. B. 35816. Einrichtung zum Regeln des **Düsenschlusses** bei Hochöfen mittels eines in der Düse axial verschiebbaren Sperrkörpers. Ernst Bertrand u. Emil Vorbach, Kladno, Böhmen. 26/11. 1903.
- 18a. R. 18239. Verfahren, **rollfähige Kohlen-** und **Erzbrückets** durch einen mit Luftschleusen versehenen Kanalofen zu führen. Árpád Rónay, Budapest. 2. 6. 1903.
- 18b. T. 9040. **Mangan- und kohlenstoffhaltiger Nickeleistahl.** Tolmie John Tresidder, Sheffield, Engl. 4. 7. 1903.
- 24e. G. 18717. Verfahren, die beim Ingangsetzen von Gaserzeugern entstehenden **Gase** geruchlos zu machen. Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. 8/8. 1903.
- 30h. F. 18064. Verfahren zur Überführung der wirksamen **Nebennierensubstanz** in eine reizlose, haltbare Lösung. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 6. 10. 1903.
- 40a. H. 28025. Verfahren zur Anreicherung von **Chlorzinklaugen**. Dr. Ludwig Höpfner, Berlin, Neue Winterfeldstr. 22. 30/4. 1902.
- 42e. M. 23851. **Flüssigkeitsmesser**, bei dem die Messung mit Hilfe eines durch die einströmende Flüssigkeit angetriebenen Kapselrades erfolgt. Hugo Müller, Rostock, Neubrahmhowstr. 23. 23/7. 1903.
- 42e. C. 11599. Nasser **Gasmesser** mit zwei in einem gemeinsamen Gehäuse angeordneten, eine Zwischenkammer zwischen sich einschließenden, umlaufenden **Meßstrommeln**. Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Matériel d'Usines à Gaz, Paris. 25. 3. 1903.
- 42e. S. 18790. **Nachfüllvorrichtung** an nassen Gasmessern mit Hilfe eines Überlaufs. La Société Industrielle des Compteurs, Paris. 24/11. 1903.
- 57c. R. 18979. **Photographische Flachkopiermaschine** mit periodisch auf- und niedergehender Präplatte. Radebeuler Maschinenfabr. Aug. Koehig, Radebeul b. Dresden. 5/12. 1903.
- 80a. F. 17263. Form zur Herstellung großer und dichter **Kunststeinblöcke**. L. P. Ford, London. 14/2. 1903.
- 82a. S. 18083. Mit erhitzter Luft oder Feuerluft betriebener **Trockner**, insbesondere für Salze. R. Sauerbrey, Staßfurt. 30. 5. 1903.
- 85c. St. 7899. Vorrichtung zur Reinigung von **Sieben**, **gelöcherten Platten** u. dgl., die zum Auffangen absiebbarer Verunreinigungen aus Abwässern dienen. Fa. A. Stotz, Stuttgart, und Allgemeine Städtereinigungsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden. 25/11. 1902.

Reichsanzeiger vom 9/6. 1904.

- 1a. D. 13069. Verfahren zur mechanischen Trennung der **Schwefelmetalle** von der Gangart. Zus. z. Anm. D. 13068. Guillaume Danson Delprat, Broken Hill, Austr. 1/12. 1902.
- 2c. H. 29662. Verfahren zur Herstellung eines **kaseinhaltigen Brotes**. Charles Antoine Heudebert, Nanterre, Seine. 5/1. 1903.
- 2c. R. 17318. Verfahren zur Herstellung von **Oblaten** und **Medizinkapseln**. Georg Raum, Nürnberg, Wurzelbauerstr. 23. 20/10. 1902.
- 6a. W. 20754. **Malzdarre** zur Ausnutzung der bereits verwendeten Trockenluft. Karl Winter, Proßnitz. 10/6. 1903.
- 12d. N. 6357. **Schlammzentrifuge** mit ununterbrochenem Betriebe zur vollständigen Entschlammung der Flüssigkeit. Karl Petter Nilsson, Stockholm. 22/9. 1902.
- 12o. F. 17974. Verfahren zur Darstellung von α -substituierten **Geranolen**. Zus. z. Anm. F. 16824. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 28/3. 1903.
- 12p. F. 15346. Verfahren zur Darstellung von **Indoxyl** und dessen Homologen. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 26/8. 1901.
- 12q. A. 9789. Verfahren zur Darstellung von **Glykolsäuren** des **Pyrogallols** und seiner Alkyläther. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 26/2. 1903.
- 12q. F. 18341. Verfahren zur Darstellung von **Anthra-chrysondialkyläthern**. Zus. z. Pat. 139424. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 24/12. 1903.

Klasse:

16. R. 17555. Verfahren zur Herstellung von **Handelsdünger** aus frischen, insbesondere auf Rieselfeldern gewachsenen Pflanzen. A. G. Radde, Aachen, Krefelder Str. 141. 10/12. 1902.
- 18a. D. 13392. **Röhrenwinderhitzer** mit herabhängender U-förmig gebogenen Röhren. Edward Prossor Davis, Iskeston, Engl. 7/3. 1903.
- 18b. D. 13926. Verfahren zur Kohlung von **Flußeisen** oder **Stahl** von geringem Kohlenstoffgehalt durch Eingießen des flüssigen Metalls in eine Kohlungsmitte enthaltende Form. Richard Dietrich, Geisweid a. d. Sieg. 25/7. 1901.
- 18b. R. 18102. Vorrichtung an **Bessemeröfen** zur Ausnutzung der Wärme der Abgase für die Erhitzung des Windes. Carl Raapke, Güstrow i. M. 31/12. 1902.
- 22b. F. 17943. Verfahren zur Darstellung von **p-Amidooxyantrachinonsulfosäuren**. Zus. z. Anm. F. 17717. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29. 8. 1903.
- 22d. B. 84869. Verfahren zur Darstellung eines gelben **Baumwollfarbstoffs**. Zus. z. Patent 144762. Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 23/7. 1903.
- 29a. B. 34271. Verfahren und Vorrichtung zur **Entrindung** und **Entgummierung** von Ramie u. ähnlichen Pflanzenstengeln. Jacques Bendel, Paris. 28/4. 1903.
- 42l. St. 6980. Vorrichtung zur Erzielung konstanter, der Abhängigkeit von Druck und spez. Gew. entzogener **Gasvolumina** bei strömendem Gase Dr. Hugo Strache & Dr. Rudolf Jahoda, Wien. 25/5. 1901.
- 53h. H. 30461. Verfahren zur Verarbeitung von fertiger **Margarine**. Holländische Margarine-Werke, Jurgens & Prinzen G. m. b. H., Goch, Rhld. 2/5. 1903.
- 57b. M. 23439. Verfahren zur Herstellung **panchromatischer Platten** mittels Isocyaninen. Dr. A. Miethe, Charlottenburg, Kantstr. 42 u. Dr. Arthur Traube, München, Dachauer Str. 50. 16/11. 1903.
- 78c. B. 33183. Verfahren zur Herstellung **wetterfester Sprengstoffe**. Christian Emil Bichel, Hamburg, Rothenbaumchaussee 150. 8/12. 1902.
- 85a. H. 28421. Vorrichtung zum Imprägnieren von **Flüssigkeiten** mit Gas. Frank George Hampson, Chelsea, Engl., u. Harry Swales, London. 27/6. 1902.
- 85a. P. 14616. Vorrichtung zum Herstellen und Abfüllen von kohlensäurehaltigen **Limonaden**. Hallack Abbey Penrose, Baltimore. V. St. A. 9/3. 1903.
- 85a. W. 20061. Vorrichtung zur Herstellung gashaltiger **Flüssigkeiten**. Hugh Glass Watson, Coatbridge, u. John Cummock jun., Glasgow. 29/12. 1902.

Eingetragene Wortzeichen.

68215. **Bioferrin** für pharmazeutische Präparate Kalle & Co., Biebrich a. Rh.
68288. **Ceridin** für pharmazeutische Präparate. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim.
68299. **Esurdin** für Farbstoffe, chemische Präparate usw. A.-G. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.
68308. **Etymon** für Leguminosenmalzpräparate. Südmann & Hoffmann, Erste deutsche Malzpräparate-Fabrik, Erfurt.
68232. **Garde** für kondensierte Milch, präparierte Mehle usw. Robert Berger, Pößneck.
68287. **Gidon-Essenz** für pharmazeutische Präparate. Franz Gilardoni, Berlin.
68267. **Großherzogin Karoline** für Badesalze, Seifen usw. N. von Dreyse, Schloß Creuzburg a.W.

Patentliste des Auslandes.

- Apparat zur Elektrolyse von **Alkalichloriden**. H. M. Granier, Willemomble, Frankr. Belg. 176178 (Ert. 31/3.).
- Verfahren zur Herstellung von **Alkohol**. Stonewall J. Vance, Mountaingrove, Mo. Amer. 760939 (Veröffentl. 24/5.).
- Verfahren zum Verdampfen von **Alkalisilikatlösungen**. Carl Reim, Odessa. Amer. 760939 (Veröffentl. 24/5.).
- Verfahren u. Vorrichtung zur kontinuierlichen Gewinnung von **Ammoniak** aus städtischen Abwässern. Rudolf Schilling u. Christof Kremsler, Frankfurt a. M. Österr. A. 3685/1903 (Einspr. 1/8.).

- Lot zum **Löten von Aluminium**. Carleton Ellis, Boston, Mass. Amer. 760783 (Übertr. auf Nathaniel L. Foster, Brockline, Mass. (Veröffentl. 24.5.).
- Herstellung von **Aluminiumsulfid u. Aluminiumlegierungen**. Miyagoro Onda, Nagoya, Japan. Amer. 760554 (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren zur synthetischen Darstellung von **Ammoniak**. H. Ch. Woltereck, London. Österr. A. 2159/1903 (Einspr. 1.8.).
- Amorce** mit zentraler und direkter Feuerwirkung. P. Brighenti. Frankr. 340790 (Ert. 20.—26.5.).
- Verfahren zur **Konservierung von Eiern**. C. V. Loenholdt, Kopenhagen. Belg. 176081 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Herstellung einer **kittartigen Anstrichmasse**. J. Steindler & Co., Altona Ottensen. Österr. A. 4521/1902 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Herstellung eines **mineralischen Farbkörpers für weiße Anstrichfarben**. Farbwerke W. A. Hopsels G. m. b. H., Köln-Ehrenfeld. (Österr. A. 4317 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Darstellung von **Anthracchinon und Monosulfosäure**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Österr. A. 3269/1903 (Einspr. 1.8.).
- Neuerungen in der Herstellung von **Bleisalzen**. W. Mills, London. Belg. 176071 (Ert. 31.3.).
- Verfahren des Einsetzens von **Bildern**. Friedrich Goldscheider. Frankr. 340865 (Ert. 20.—26.5.).
- Neue Verfahren zur Herstellung neuer **unentzündbarer Massen**, gen. Prostine, zur Nachahmung von Zelluloid. P. A. D. Prost, E. Michey und P. Cocholat, Lyon. Belg. 176057 (Ert. 31.3.).
- Chlorindigo** und Verfahren zur Herstellung von desselben. Paul E. Oberreit. Amer. 761007 (Übertrag. auf Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. R. (Veröffentl. 24.5.).
- Apparat zur Herstellung von **Cyaniden**. James A. Kendall, Streatham, London. Amer. 760997 (Übertr. auf Joseph Wilson Swan (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren zur kontinuierlichen **Vakuumdestillation von Fetten, Ölen u. Teeren** aller Art. G. Bokelberg und J. Sachse, Hannover. Belg. 176190 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Herstellung harter poröser **Elektroden** für Batterien. Heinrich P. R. L. Pörscke und Gustav A. Wedekind, Hamburg. Amer. 760561 (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren zur Erzeugung von **Gas**. Kent. Engl. 15645/1903 (Öffentl. 16.6.).
- Neues Verfahren zur **Reinigung von Gas** aus fossilen Kohlen zur Gewinnung aller Nebenprodukte. H. Gutknecht, Tbalwil, Schweiz. (Belg. 176197 (Ert. 31.3.).
- Elektrochemische Gasanzünder**. Ignatz Rothstein, Berlin. Amer. 760567 (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren und Einrichtung zum **Fortdrücken und Abfüllen von feuergefährlichen oder explosiven Gase** entwickelnden **Flüssigkeiten**. Carl Martinii u. Hermann Heineke, Hannover. Österr. A. 892/1903 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Beseitigung von schädlichen Einstüssen reduzierender Feuergase beim Schmelzen von **Glas**. Leonhard Bock, Gaya (Mähren). Österr. A. 1868/1902 (Einspr. 1.8.).
- Apparat zur Extraktion von **Gummi**. William A. Lawrence, Neu-York. Amer. 760459 (Übertr. auf Continental Rubber Company, Jersey (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren zum **Härten** von Werkzeugen aus hochlegiertem **Chrom-, Wolfram-, bzw. Molybdänstahl**. Joh. E. Bleckmann, Mürzschlag. Österr. A. 3028/1903 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zum **Imprägnieren** von **Zeug mit Schminke**. John E. Darby, Cleveland, Ohio. Amer. 760616 (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren zum Ätzen von **Halogen Indigo**. Armand J. Stiegelmann und Karl Reinking. Amer. 760817 (Übertr. auf Badische Anilin- u. Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 24.5.).
- Herstellung von Materialien für **elektrische Isolationszwecke**. General Electric Co. Engl. 12312/1903 (Öffentl. 16.6.).
- Verfahren zur Herstellung eines **Klebstoffs**. L. Weiß. Frankr. 340754 (Ert. 20.—26.5.).
- Verfahren zur Herstellung von feuerfesten **Kalksandsteinen**. Wilhelm Schwarz, Zürich. Amer. 78057 (Übertr. auf Schwarz System Brick Company (Veröffentl. 24.5.).
- Verfahren zur Humanisierung von **Kuhmilch** und ihrer Kondensation zur Trockne. J. Lehmann, Gex, Frankr. Belg. 176172 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Herstellung echter **Lederpappen**. Wilhelm Lesigang, Wien. Österr. A. 640/1904 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zum **Färben von Leder und Häuten**. R. Rieder, Osterwieck, Deutschl. Belg. 176061 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Herstellung lichtechter u. wetterbeständiger **Lithopone**. Chemische Fabrik Marienhütte, Langesheim a. Harz. Österr. A. 4261/1903 (Einspr. 1.8.).
- Läuterungs- und Reinigungsapparat**. Ch. W. Stanton, Mobile, V. St. A. Österr. A. 1206/1904 (Einspr. 1.8.).
- Herstellung von **Metallegierungen von pyrophorischer Wirkung** und ihre Anwendung für die Zwecke der Beleuchtung und Entzündung. Welsbach. Engl. 16853/1903 (Öffentl. 16.6.).
- Verfahren zum **Trocknen u. Konservieren von Milch**. J. R. Hatmaker, London. Österr. A. 5563/1902 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Herstellung von **Nahrungsmitteln** für Küken und junge Vögel. P. Sluis, Amsterdam. Belg. 176013 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Umwandlung von **Oleinsäure** (Handelsöl) in andere Produkte von höherem Schmelzpunkt. A. de Hemptinne, Gent. Belg. 176176 (Ert. 31.3.).
- Neuerungen in der Reinigung von **Phosphaten**. L. Reymond. Frankr. 340726 (Ert. 20.—26.5.).
- Verfahren zur Erzeugung von **Photographien** mit dem Aussehen alter Gravüren auf Kupfer, Holz, Sepiamustern usw. Van Meurs & Cie, Harlem. Belg. 175970 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Darstellung von **Acidyllderivaten** der **Rufigallussäurealkylester**. Chemische Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering, Berlin. Österr. A. 6107/1903 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Erzeugung von **Salpetersäure** mittels atmosphärischer Luft. Chemische Fabriken Gladbeck G. m. b. H., Gladbeck. Belg. 176100 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Darstellung von **Sauerstoff**. G. F. Jaubert, Paris. Österr. A. 5688/1903. Zus. z. A 2226/1903 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Gewinnung eines Präparates zur Herstellung **aromatischer Schwefelbäder**. Vincenty Matzke, Bohdanec. Österr. A. 1326/1903 (Einspr. 1.8.).
- Herstellung von **Schwefelsäureanhydrid**. Wisschin. Engl. 12419/1903 (Öffentl. 16.6.).
- Verfahren zur Verbesserung von **Spirituosen**. L. Wittenberg u. H. Kaufmann. Frankr. 340861 (Ert. 20.—26.5.).
- Verfahren zur Herstellung von **Chlorat-Sprengstoffen**. Société de produits chimiques et d'explosifs, Bergès, Corbin et Cie, Grenoble. Österr. A. 5993/1902 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Herstellung von **Chlorat- oder Perichlorat-Sprengstoffen**. Société de produits chimiques et d'explosifs, Bergès, Corbin et Cie, Grenoble. Österr. A. 5994/1902 (Einspr. 1.8.).
- Neuerungen an **Chlorat- u. Nitrat-Sprengstoffen**. E. Louis. Frankr. 340913 (Ert. 20.—26.5.).
- Rauchliefernde **Sprengstoffe** Cornaro. G. Cornaro. Turin. Belg. 176096 (Ert. 31.3.).
- Apparat zur Herstellung von **künstlichem Stein**. Wilhelm Schwarz, Zürich. Amer. 760651 (Übertr. auf Schwarz, System Brick Company (Veröffentl. 24.5.).
- Herstellung homogener Massen von **Tantal** u. ähnlicher schwer schmelzbarer Metalle. Siemens & Halske A. G. Engl. 26775/1903 (Öffentl. 16.6.).
- Chemisches Verfahren der Enthäutung und Entholzen von pflanzlichen **Textilstoffen**. L. Crochet, Brüssel. Belg. 176170 (Ert. 31.3.).
- Verfahren zur Herstellung eines **Teer-Formaldehyd-präparates**. K. A. Lingner, Dresden. Öster. A. 483/1903 (Einspr. 1.8.).
- Verfahren zur Darstellung von **roten basischen**

Farbstoffen der Triphenylmethanreihe.
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
Elberfeld. Österr. A. 1044/1904 (Einspr. 1.8.).
Verfahren zur **nassen Vergoldung** von Glas, Por-
zellan u. dgl. Dr. Felix Herrmann, Berlin.
Österr. A. 4284/1903 (Einspr. 1.8.).
Verfahren zum **Wasserdichtmachen** und gleich-
zeitigem **Versteifen** von **Wolfitz**. S. Neu-

mann und L. Faltischeck, Wien. Österr. A
4404/02 (Einspr. 1.8.).
Rationelles Verfahren zur schnellen und vollständigen
Reduktion von **Zinkoxyd**. L. Courtois, Water-
mael. Belg. 176078 (Ers. 31.3.).
Zündmasse für an jeder Reibfläche entzündbare
Zündhölzer. Anton Markl, Prag. Österr. 4825/03
(Einspr. 1.8.).

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen. Ortsgruppe Dresden.

Monatsversammlung am 26./3. im Hörsaal des hygienischen Instituts der technischen Hochschule, Vorsitzender: Herr Oberbergrat Dr. Heintze. Es sprach Herr Dr. H. Fischer, Ingenieur-Chemiker in Dresden-Plauen, über die „*Holzverkohlungsindustrie der Neuzeit*“.

Redner erläuterte an der Hand von Bau-
plänen und Apparatezeichnungen und auf Grund
seiner langjährigen praktischen Erfahrungen im
In- und Auslande, wie ein moderner Verkohlungs-
betrieb mustergültig eingerichtet und geleitet
wird. Es kann sich dabei nur um die Destil-
lation des Holzes in Retorten handeln, da die
Verkohlung in Meileröfen und ähnlichen Vor-
richtungen noch zu wenig durchgebildet er-
scheint. Auch kommt nur Laubholz in Betracht,
namentlich Buche und Eiche, vielleicht noch
Birke und Esche, da die Verkohlung von Nadel-
hölzern aus noch unbekanntem Grunde bisher
wenig lohnende Ausbeuten an chemischen Pro-
dukten ergeben hat und nur unter lokal günsti-
gen Verhältnissen vereinzelt betrieben wird.
Die Hauptprodukte der Trockendestillation sind
Holzgeist, **Holzessigsäure** und **Holzkohle**,
nebenbei werden **Holzteer** und **Holzgas** er-
halten; **Acetaldehyd**, **Allylalkohol** und andere,
in kleiner Menge sich bildende chemische Pro-
dukte gelangen gewöhnlich als Beimengungen der
Halbfabrikate mit in den Handel. Nur das
Aceton (**Dimethylketon**), das gleichfalls fertig
gebildet im rohen Holzessig, dem primären Pro-
dukte der Verkohlung, auftritt und oft bis zu
10% und mehr im rohen Holzgeist gefunden
wird, scheidet man je nach Bedarf mehr oder
minder rein ab. Das wertvollste Reinprodukt,
der **Methylalkohol**, wird seit einiger Zeit zu
einem kleinen Teile zur Herstellung von Form-
aldehyd verwendet. Da es noch nicht gelingt,
auf lohnende Weise den rohen Holzessig direkt
in Aceton, noch auch in hochprozentige und
gereinigte Essigsäure überzuführen, stellen alle
Verkohler als sehr wichtiges Zwischenprodukt
Holzkalk (**holzessigsaurer Kalk**) her, welches
dann das Ausgangsmaterial für die Fabrikation
von Aceton, sowie von technischer und Speise-
Essigsäure (**Essigessenz**, **Eisessig**) abgibt. In
Frankreich wird statt des Holzkalkes zum Teil
reines essigsaurer Natrium für englische Färbereien
hergestellt. Ein Derivat des Acetons ist das
Aceton-Chloroform. Aus der Holzessigsäure
werden in manchen Ländern nicht unbeträcht-
liche Mengen Bleizucker und Kupferacetate
fabriziert. Die höheren Homologen des gewöhn-
lichen Acetons kommen, soweit sie im Nachlaufe

der Rohacetonrektifikation auftreten, unter dem
Namen „**Acetonöle**“ auf den Markt.

Das Arbeitsgebiet der Verkohlungsindustrie
ist sonach ziemlich umfangreich. Sie hat eine
nicht geringe volkswirtschaftliche Bedeutung,
besonders in Deutschland, wo sie sich am voll-
kommensten entwickelt hat, und wo am meisten die
Reinfabrikate dargestellt werden. Neuerdings
beginnt das Ausland, sich nicht mehr auf Pro-
duktion der Halbfabrikate zu beschränken, und
dadurch den deutschen Markt zu bedrohen. Der
Vortragende verbreitet sich des weiteren über
den Unterschied zwischen liegenden und stehenden
Retorten, die Beheizung derselben mit freiem
Feuer und Generatorgas, über Destillationsdauer
und Trockenheit des Holzes, sowie über die An-
wendung des Vakuums in den einzelnen Betrie-
ben. So wendet Frankreich, im Gegensatz zu
Deutschland, vorzugsweise die vertikal stehenden,
aushebbaren Retorten an und scheidet hier
und da noch den Holzgeist ohne Zuhilfenahme
des Dreiblasensystems aus dem Holzessig ab,
wodurch beträchtliche Verluste an Holzgeist ent-
stehen, u. zw. durch die Bildung von Essigsäure-
methylether.

Die Rentabilität eines Verkohlungsunterneh-
mens ist im allgemeinen gesichert, wenn der
Erlös aus den chemischen Produkten der Holz-
destillation den Holzpreis deckt. Holzgeist,
Essigsäure und deren Derivate müssen das in-
vestierte und das Betriebskapital verzinsen und
außerdem einen angemessenen Reingewinn ab-
werfen. Dieser ist in gegenwärtiger Zeit indu-
strieller Depression in Deutschland sehr gesunken.
Insbesondere die kleineren Werke haben schwer zu
kämpfen gegen das konkurrierende Großkapital.

Die Holzverkohlungsindustrie hat in Deutsch-
land ihren Höhepunkt überschritten. Zur zu-
nehmenden Konkurrenz des Auslandes, nament-
lich Amerikas und Ungarns — Rußland wird bald
hinzutreten — kommt das Ansteigen des Holz-
preises und Nachlassen des Holzkohlenbedarfs.
Der deutsche Laubwald wird kleiner, anderer-
seits wird immer mehr Eisen mit Steinkohlen-
koks erblasen. So wandern seit Jahren schon
beträchtliche Summen deutschen Kapitals und
vielde deutsche Chemiker ins Ausland, wo noch
enorme Mengen besten Laubholzes, z. T. in Ur-
waldbeständen, zu billigem Preise zur Verfügung
sind. Die Eiche und Buche Ungarns und die
Birke Rußlands und die Laubholzwälder Ameri-
kas sichern diesen Ländern eine wertvolle Indu-
strie. Kleinere Industrieländer, wie Italien,
Skandinavien u. a. m. decken bereits den eigenen
Bedarf. Diese Tatsachen weisen fortwährend
auf eine lohnende Verwertung der Holzabfälle
durch Verkohlung hin.

Zum Mitgliederverzeichnis:**I. Als Mitglieder des Vereins werden bis zum 4./6. vorgeschlagen:**

- Abel, Dr. J., Nahrungs- und Genußmittelchemiker, Mannheim (durch Dr. Fritz Hofmann) O.-Rh.
 Alschwang, S., Moskau z. Z. Krefeld, Tannenstr. 120 (durch Dr. Paul Heermann).
 Brunek, Dr. H., Kommerzienrat, Direktor der Badischen Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen (durch Hofrat Dr. H. Caro) O.-Rh.
 Burkhardt, Dr., Direktor des Farbwerks Mühlheim a./Main (durch Prof. Dr. Freund).
 Claußer, Dr. Robert, Ingenieur-Chemiker, Verwaltungsrat der Lithopone- und Chemische Fabrik Kasern, Kasern bei Salzburg (durch Oskar Peltz).
 Flachs, Dr. Alexander, Berlin, Behrenstr. 8 (durch Dr. Hirsch).
 Hailer, Dr. Richard, Ludwigshafen, Anilinfabrik (durch A. Cantzler) O.-Rh.
 Hering, Eugen, Chemiker, Leipzig, Fürstenstr. 7. (durch Dr. Wernicke).
 Hohn, Max, Fabrikant, Ladenburg (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.
 Liebmann, Dr. A., Manchester, Marsdenstr. 10. (durch Prof. Dr. Duisberg).
 Mayer, Dr. Julius, Chemiker, Landau (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.
 Metge, Dr. Gustav, Braunschweig, Spielmannstr. 12 (durch Prof. Dr. Vorländer).
 Otto, Dr. Max, Betriebsführer der Shrontianfabrik Roßlau a. Elbe (durch Dr. Wiens).
 Scholl, Professor, Dr. Roland, Karlsruhe, Beiertheimer Allee 34 (durch Dr. E. Köbner) O.-Rh.
 Zeller, Dr. phil. Traugott, Chemiker, Beendorf b./Helmstedt (durch Direktor Straka).

II. Wohnungsveränderungen:

- Behrend, Dr. Otto, in Firma Hammermill Paper Co, Erie Pa.
 Böttner, F., Mannheim, Eichelsheimerstr. 5.
 Brenken, Dr. Oskar, Villa Paula bei Großköngsdorf bei Köln.
 Burckhardt, O., Betriebsassistent der Aktien-Zuckerfabrik, Linden-Hannover.
 Coutelle, Dr. Karl, Elberfeld, Kastanienstr. 29.
 Dennstedt, Professor Dr., Hamburg I, Jungiusstraße.
 Dilthey, Dr. Alfred, Rheyd, Bez. Düsseldorf, Odenkirchenerstr. 70.
 Dittrich, Professor Dr. Max, Heidelberg, Bismarckstr. 17.
 Driedger, Adolf, Middlesbrough o./Tees 6 Southfield, Road.
 Fehn, Dr. H., Westeregeln, Prov. Sachsen, Consol. Alkaliwerke.
 Fresenius, Karl, Frankfurt a./Main, Veitstr. 9, II.
 Geuther, Dr., Baumschulenweg-Berlin.
 Härtel, Dr. F., Leipzig, Emilienstr. 27, I r.
 Haswell, Alexander, E., Veldes, Kraint.
 Heckmann, Georg, Berlin W. 62, Maßenstr. 29.
 Koch, Dr. A., Frankfurt a./Main, Oberweg 44.
 Kohl, Guillermo, Direktor de la Asnacara de Villa-legre, Asturias, Spanien.
 Kohn, Dr. H., The Homestead, Cranes Park, Surbiton, England.
 Lossow, Dr. Emil, Oberbruch bei Dremmen (Rheinl.) Vereinigte Glanzstofffabriken.
 Melville, Dr. John, Aktiengesellschaft der Mühlgraben Chemischen Fabriken, vormals M. Höflinger & Co. Riga.
 Neuhäuser, Dr. Max, Chemiker und Betriebsleiter

- d. Fa. Paul Heinze Co. Fabrika de esencias etc. Huelva, Calle de Sevilla 50. Spanien.
 Prior, Professor Dr. E., Direktor der österr. Versuchsstation und Akademie für Brau-industrie in Wien XIX. 1. Hasenauerstr. 36.
 Propach, Dr., Hamburg, Hartungstr. 22 I I.
 Pusch, Dr. Max, Dessau, Medirusstr. 15.
 Raths, Georg, Hütteningenieur, Altona, kleine Gärtnerstr. 110/11.
 Reiß, Dr. Friedrich, Karlsbad, Drei Ringe, Markt.
 Rimarsky, Dr. Walter, Chemiker der Röchling-schen Eisen- und Stahlwerke Völklingen a./S. Schulstr. 6.
 Runkel, Dr. E. Elberfeld, Augustastr. 70.
 Schmitz, Dr. Leonhard, Linden-Hannover, Teichstraße 5 III.
 Schröter, Dr. Fritz, Steana, Romana, Câmpina, Rumänien.
 Six, J. W., s-Gravenhage van Limburg, Stirum-straat 51.
 Stechèle, Dr. Fritz, Leipzig, Salomonstr. 18 p.
 Stern, Dr., Berlin W. 15, Fasanenstr. 72/73.
 Storch, Dr. Walter, per Adr.: Hartmann & F. Benker, Wiesbaden-Paris, Wiesbaden, Oranienstraße 15 I.
 Theodor, Dr. Hermann, London N. 72, Petherton Road.
 Voigt, Dr. Richard, Borsdorf b./Leipzig.
 Weil, Dr., Essen/Ruhr, Friedenstr. 11 I.
 Weygand, Adolf, Apotheker, Straßburg i./Els., Mörschhaußerstr. 9 III.
 Wickop, Ludwig, Darmstadt, Roquetteweg 45.
 Wieland, Dr. W., Berlin W., Kalkreuthstr. 1.
 Wohlfahrt, Dr. Th., Ludwigshafen/Rhein, Luisenstraße 8 III.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3054.

Druckfehlerberichtigung: Auf S. 797 muß es heißen der Chemiker Dr. A. Frank.